„*Beitragstitel*“

Autor(en): Prof. Dr. Max Mustermann \* *(Erstautor)*

Dr. Maxine Meier \*\* *(Zweitautorin, usw.)*

Institution: \* Hochschule für alle Disziplinen, Berlin

\*\* Jugendamt, Hamburg

Diese Textvorlage dient der einheitlichen Erstellung von Beiträgen für den Tagungsband. Sie lesen aktuell einen formatierten Text, welcher als Fließtext für den Ihren Beitrag zum tagungsband dienen soll. Wie sie sehen können, ist der Text in der Schriftart Arial verfasst. Die Schriftgröße beträgt 11. Der Zeilenabstand ist auf „Genau“ gesetzt, wobei 14 Pt. festgelegt wurden. Wir schreiben im Blocksatz. Wenn Sie Absätze im Fließtext setzen möchten, drücken Sie die Enter-Taste.

Sie haben die Entertaste gedrückt. Der Absatz wird durch einen festgelegten Abstand unter „Nach“ mit 6 Pt. festgelegt. Es gibt also keine Leerzeilen ohne Inhalt. Beabsichtigen Sie Überschriften in Ihrem Beitrag zu setzen? Dann können Sie für die ersten drei Ebenen die nachfolgenden Formatierungszeilen wählen. Es ändert sich lediglich die Schriftgröße sowie die Abstände „Vor“ und „Nach“. Der Zeilenabstand bleibt unverändert.

**Überschrift 1 – Arial, Schriftgröße 14, „Vor“ 18 Pt., „Nach“ 12 Pt.**

**Überschrift 2 – Arial, Schriftgröße 12, „Vor“ 12 Pt., „Nach“ 6 Pt.**

**Überschrift 3 – Arial, Schriftgröße 12, „Vor“ 6 Pt., „Nach“ 6 Pt.**

Nach einer Überschrift geht es direkt mit dem Fließtext weiter. Es existiert keine Leerzeile. Sie können sich die einzelnen Bestandteile dieser Vorlage stets kopieren und umsortieren hinsichtlich Ihrer gewünschten Reihenfolge.

Die Autoren werden zu Beginn des Beitrages, direkt nach dem in kursiven Zeichen gesetzten Beitragstitel, benannt. Hierbei soll ein etwaiger Erstautor zuerst und alle weiteren Autoren im Anschluss an den Erstautor benannt werden. Die Institutionen der jeweiligen Autoren wird durch das \* - Symbol referenziert. Je mehr Autoren mit unterschiedlichem Institutionen beteiligt sind, desto mehr \* - Symbole werden hinzugefügt. Tritt eine Institution mehrfach auf, wird die gleiche Anzahl an \* - Symbolen vergeben.

Der Fließtext sieht keine Silbentrennung vor.

Die Kopf- und Fußzeilen werden nicht angepasst und bleiben entsprechend der ursprünglichen Vorlage-Datei erhalten.

Wenn Sie es für erstrebenswert erachten, dann können Sie Seitenumbrüche (Shift + Enter) im Dokument verwenden.

Ab der zweiten Seite beginnt der Fließtext jeweils hier oben.

Aus Gründen der Lesbarkeit des Tagungsbandes möchten wir alle Autorinnen und Autoren bitten, die verwendeten Literaturverweise in der nachfolgenden Schreibweise zu implementieren.

Für die indirekte Bezugnahme. Auswertungen dem Konsumverhalten belegen, dass 2018 in Deutschland ein deutlicher Anstieg des Zuckerkonsums festgestellt werden kann *(Meyer, 2019)*. Indirekte Bezugnahme erfolgt unter Benennung der Quelle in Klammern. Die Autoren werden bis zu einer Beteiligung von zwei Autoren namentlich aufgeführt und mit einem „&“ Zeichen getrennt, z. B. *(Meyer & Kunze, 1900)*. Ab drei beteiligten Autoren erfolgt lediglich die Benennung des Erstautors unter Hinzunahme der Begrifflichkeit für „und andere“, z. B. *(Meyer et al., 1800)*. Im Anschluss an die Autorennamen erfolgt die Benennung der Jahreszahl der verwendeten Referenz, welche durch ein „Komma“ von den Autoren getrennt wird. Der Inhalt der gesamten Klammer, inkl. der Klammer-Zeichen, wird mit *kursiven* Zeichen gesetzt.

Direkte Zitate können in der nachfolgenden Form einbezogen werden. Dabei schildern *Meyer & Kunze (1900)*, dass „[…] ein signifikanter Beitrag der Hochschulen […]“ erwartet werden kann.

Bitte verzichten Sie im Dokument auf die Verwendung von Fußzeilen. Literaturquellen können Sie entsprechend im Quellen- und Literaturverzeichnis am Ende Ihres Beitrages und noch vor Ihren Kontaktinformationen hinterlegen.

Sollten Sie beabsichtigen Bildquellen, Grafiken oder sonstige Abbildungen einzubinden, dann können Sie sich an der nachfolgenden Abbildungsvorlage orientieren. Da es im Nachgang der Einsendungen aller Beiträge zur Zusammenstellung eines Gesamtwerks kommen wird, verzichten Sie in Ihrem Beitrag bitte auf automatische Verweise für Abbildungen und Tabellen. Abbildungen und Tabellen werden mittig angeordnet, wobei Abbildung nach der Bildquelle bezeichnet und ggf. referenziert werden und Tabellen vor der eigentlichen Tabelle bezeichnet und ggf. referenziert werden.

Vor einer Abbildung bzw. nach einer Tabelle wird der Abstand auf 12 Pt. erhöht. Die Nummerierung von Abbildungen und Tabellen erfolgt numerisch aufsteigend. Sollten Sie im Fließtext Bezug auf eine Abbildung bzw. Tabelle nehmen wollen, so wird diese Formulierung ebenfalls in kursiven Zeichen gesetzt. Beispielsweise wurde das Bild der *Abbildung 1* von einem wahren Künstler verfasst.

Abbildung

Abbildung 1: Dies ist eine Abbildungsbezeichnung. Sie ist bereits so formatiert, dass lange Bezeichnungen automatisch einrücken. Hier können Sie ebenfalls eine Quelle benennen.

Tabelle 1: Dies ist eine Tabellenbezeichnung. Sie ist bereits so formatiert, dass lange Bezeichnungen automatisch einrücken. Hier können Sie ebenfalls eine Quelle benennen.

Tabelle

Anschließend geht es im Fließtext weiter. Tabellen- und Abbildungsbeschriftungen werden in der Schriftgröße 10 verfasst. Die Schriftart bleibt Arial.

Der gesamte Beitrag sollte einen Umfang von 15 Seiten nicht überschreiten. Am Ende Ihres Beitrages folgt zunächst das Quellen- und Literaturverzeichnis, welches in der Formatierung der Überschrift 2 (s. erste Seite der Vorlage) entspricht. Hierbei können weitere Quelleninformationen abgebildet werden. Ein Beispiel ist für die Quelle *Meyer (2019)* gegeben.

**Quellen- und Literaturverzeichnis**

Meyer, S. (2019): „Das große Zuckerlexikon – Eine süße Lektüre“. Veröffentlicht in: Journal of Sweets, Ausgabe 06/2024, Karamell-Verlag, Berlin, 2019.

Am Ende des Beitrages werden die Kontaktinformationen aller Autorinnen und Autoren hinterlegt. Dieser Textabsatz kann im finalen Beitrag gelöscht werden. Ebenso die rot gefärbte Zeile zur Orientierung des Erst- und aller weiteren Autoren in den Kontaktinformationen.

**Kontaktinformationen**

*(Erstautor steht links) (Zweitautor und weitere Autoren rechts)*

Prof. Dr. Max Mustermann Dr. Maxine Meier

Hochschule für alle Disziplinen Jugendamt

Unter den Linden 1 Bei den St. Pauli Landungsbrücken 1

10117 Berlin 20359 Hamburg

Tel.: 030 90260 87 Tel.: 040 428312 789

E-Mail: m.mustermann@had-berlin.de E-Mail: m.meier@jgdamt-hamburg.de